

Gesetz ermöglicht Enteignung von Bankvermögen

Categories : [Banken als Vermögensfalle](#), [Home Internetkanzlei](#), [Was droht dem Bürger ?](#)

Sind Sie Kunde einer Bank in Deutschland?

Sie fühlen sich deshalb sicher behütet.

- Sie halten es für undenkbar, dass Sie mit Ihren Vermögenswerten dort ohne jede Möglichkeit einer rechtlichen Gegenwehr enteignet werden könnten.
- Sie glauben nicht, dass bei drohender Insolvenz Ihrer als "systemrelevant" eingestuften Bank Ihre dort aufbewahrten Gelder eingezogen oder auch in Aktien Ihrer Bank zu einem von dieser festgelegtem Nennwert umgewandelt werden können – bis zu einem Nennwert von Euro 0,00 (in Worten: Euro Null).
- Es ist für Sie undenkbar, dass ein Widerspruch dagegen im "Rechtsstaat Deutschland" gesetzlich ausgeschlossen ist und eine Klage vor Gericht keine aufschiebende Wirkung entfalten würde.
- Völlig absurd erscheint Ihnen die Vorstellung, dass alle Ansprüche von Ihnen als Aktionär damit als "für immer erfüllt" gelten könnten.

Fast 100% aller deutschen Bankkunden teilen Ihre Auffassung.

Sie alle müssen sich eines Besseren belehren lassen. Es existiert ein entsprechendes Gesetz, das all dieses ermöglicht. Wir sprechen vom "Sanierungs- und Abwicklungsgesetz", kurz: SAG.

Dieses Gesetz mit seinen 176 Paragraphen ist heimlich, still und leise 01. Januar 2015 in Kraft getreten – die Systempresse hat weisungsgemäss geschwiegen.

Dieses Gesetz entstand aus den Lehren der Finanzkrise aus dem Jahr 2008 und wurde vom Bundestag am 10. Dezember 2014 in der Vorweihnachtszeit beschlossen. Die Verabschiedung im Bundestag erfolgte vor annähernd leerem Plenum zu fortgeschrittener Stunde und ohne Aussprache.

"Advent, Advent, der Rechtsstaat brennt!"

Hätte es dieses Gesetz schon im Jahr 2008 gegeben, wäre es dem deutschen Staat erspart geblieben, mit Garantien und Milliarden an Steuergeldern die "Hypo Real Estate" zu verstaatlichen, Aktionäre zu enteignen und die Commerzbank zu stützen.

Mit dem SAG wäre alles ganz anders gelaufen. Man hätte die Aktien der Bank wie auch alle Kontoguthaben teilweise entwerten oder sogar ganz auf null setzen können (§ 89 SAG).

Man muss dabei im Hinterkopf behalten, dass die Sicherungstöpfe der Banken für die

Einlagensicherung lediglich Euro 6,9 Milliarden umfassen, in der Krise ein "Tropfen auf dem heißen Stein".

Die neugeschaffene "Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung" kann all das anordnen, was wir oben einleitend beschrieben haben.

Selbst wenn die Bank sich wieder erholt, gibt es kein Zurück.

Im System herrscht Einmütigkeit, dass über dieses Gesetz nicht gesprochen werden darf. Gemäß § 5 SAG sind alle Verfahrensbeteiligten zum Stillschweigen angehalten, selbst dann, wenn sie die Systemgefährdung einer systemrelevanten Bank bereits vermuten.

Davon umfasst sind gem. § 5 Abs. 2 Ziff. 3 SAG auch

"Rechnungsprüfer, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Rechtsberater, sonstige professionelle Berater, Bewerter und andere von den Abwicklungsbehörden, von anderen im Rahmen dieses Gesetzes tätigen Behörden oder von potentiellen Erwerbern unmittelbar oder mittelbar hinzugezogene Experten;"

Schon wieder ein Maulkorb für Steuerberater und Rechtsanwälte mit Niederlassung in Deutschland.

Niemals vergessen: Lehman Brothers hatte bis zuletzt trotz Milliardenverlusten noch immer ein Top Rating.

Man kann es kaum glauben: Ein derartiges Gesetz mit diesem konspirativen Inhalt haben weder Herr Putin noch Herr Xi Jinping oder Herr Kim aus Nordkorea beschlossen, sondern der Deutsche Bundestag in der Vorweihnachtszeit des Jahres 2014.

Wer haftet ganz konkret am Tag X:

- Sämtliche Privatkunden und Firmenkunden, die Einlagen ab Euro 100.000 bei einer als solcher eingestuften "systemrelevanten" Bank führen.

Betroffen sind

1. Sparbuch,
2. Giroguthaben,
3. Fest- und Tagesgeld,
4. Sparverträge (auch vermögenswirksame Leistungen),
5. Namensschuldverschreibungen
6. vorübergehend geparkte Liquidität auf dem Wertpapierdepot.

- Die Aktionäre der systemrelevanten Bank haften natürlich ebenfalls, siehe oben.

Wenn Sie das alles nicht glauben wollen: Wir stellen das für den juristischen Laien schwer lesbare wie verständliche Gesetz mit seinen 176 Paragraphen zum Download zur Verfügung:

[Gesetz zur Sanierung und Abwicklung von Instituten und Finanzgruppen / Sanierungs- und Abwicklungsgesetz - SAG](#)

Wir wissen warum wir sagen:

Vermögen raus aus Deutschland und Europa!

Zum Beispiel so wie [HIER](#)

[ZUM KONTAKTFORMULAR](#)